Hiesbadener Tagbla

Erfdeint in zwei Ausgaben. Bezugs Preis; In Wiessaben und ben Landorten mit Zweig-Erpeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Bost 1 Mt. 60 Pfg. für das Vierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigelle für locale Angeigen 15 Bfg., für answärtige Ungeigen 25 Bfg. — Blectamen die Beitigelle für Beisebaben 50 Bfg., für Luswärts 75 Bfg.

10. 351.

me.

24 4

n.

Donnerfing, den 10. Dezember

1891.

Locales.

ider Quelle

Mies Originalcotrespondengen wer witer beitriere Quarannagade genaner. Wieschaden, 10. Dezember. Eurhaus. Der burch seine Bortragsreisen, besonders aber feine Borträge im wissenschaftlichen Theater der "Urania" in rubmlicht befannte Erperimental-Phyfiter herr Guftavrg ift von ber Rurbirection fur brei Bortrags-Abende (5., erg ist von der Antoreceion int des Seringsweinen ge-7. Chyfins-Borfefung), welche am adoften Montag, Dienitag Ritivoch im großen Saale ftattfinden werden, gewonnen i. Derr Umberg verfligt über eine Inframeuten-Sammlung, bis jetz fein gweiter Abhifter bestje, er in Weifere ber Nede ine Lehrstunden werden von berufensten Seiten den Apperi-Derträgen bes berühmten Londoner Brofesjors gleichgestellt. erfte Bortragsabend bes herrn Amberg wird Electrigität Magnetismus, ber zweite ben Berjuch einer Darftellung ber umgsgeschichte unferer Erde umfossen und ber britte fic auf mifchem Echiete bewegen. Rach allen vorliegenden Be-ngen der Amberg'ichen Borträge find höchst interessante physi-Abende zu erwarten.

Sandels-Register. Begüglich ber Firma "Abolph Roeber, wither wurde eingetragen: Die Gesellschaft ist durch liebers fie ber Bestelligten feit dem 1. October 1889 aufgeloft. Der ior Johann Alexander Brediger zu Wiesbaben feht das tägeschaft unter unveränderter hirma fort. Firmeninhaber wither Johann Alexander Prediger.

Die Bacangen-Lifte fur Militar-Anwarter Ho. 49 offen.

ich offen.

Sierbe-Nersicherung. Der "Wiesbadener Unterstützungshat in biefem Jahre bei 18 Sterbefällen mit einem Gesanntfüsyungs-Vertrag von W.L. 18,000.— in 5 Hällen von einer
dung ber Gerebeditrige abliehn fönnen, weil er bie batür erniche Summe von W.L. 6000.— aus ven Ueberschillen ber
beden konite. Sonach find in diesem Jahre nur für
kerbestalle mit je M.L.— die Mitglieder des "Wiesbadener
rifligungs-Vundes" herangezogen voorden.

Dirchliches. Die Allerhöchfte Genehnigung gur Au-bes ber ewangelichen Rieckengeneinbe von bem am bril 1891 berftorbenen Benntner herren herberts gur Aus-dung der neuen Rieche vermachten Legate von 6000 Bit. fi

Cahrharten ohne Patunstempel. Es tommt manch-vor, daß Eisendahn-Billets durch ein versehen der detreffen-usgade-Station nicht mit dem Datumitempel berieden wor-sind. Rad einer Berligung der Special-Virction der den Ludwigsbahn find dies Karten, sofem sie im Uedrigen kroberungen an eine gültige Karte ensprechen, als gültig den. Der Goudbuctene hat aber dem Zugführer Meldung zu n, welcher über die Unregelmäßigkeit weiter berichtet.

Steuer-Cermine. Es wird barauf aufmertsam gemacht, maerheib 8 Tagen die britte Race ber Staats-Steuer und weite Nate ber isvacitischem aufmos-Steuer bei ber König-Steuerlasse in die Gemen werden wurde eingegahlt werden muß.

Alle Urlauber frenen sich auf das diemalige Beihnachte-mabefondere, d. d. alle Diejenigen, welche zu den Restingen W nehmen, um das Fest in der Heimath der hem Familienan-igen zu verleben. Denn in diesem Jahre fällt das Weilmachts-de, dah auf dasselbe der Conntag fällt, so daß man, wenn den here here Techt sehr bittet, wohl die Urlaubszeit auf

brei Tage ausdehnen kann, was von weientlichem Bortheil für alle Dielenigen ist, welche zur Keife in die Deinnach eine größere Fahrt unternehmen müßen. Auch der Reujahrstag fällt nicht ungsüßig, nämlich auf dem Prettag, is daß der darunfolgende Somnadend mit in die Keihe der Kummeliage wiestag gerechtet wird. Prettigk ist diejenigen Kausteute, die wichen Behnachten und Keujahr Intentiv zu nachen pflogen, wird diese Judammenfalten von Freieriagen um 10 mehr Anlaß und Gelegneheit zum Archien dieten. Die Kausseute machen mit Bortiebe ihre Lageranisahme an Somn- und Pretertagen, wenn sie nicht durch Käusse auch eschollen geschöftliche Abhaltungen gestört werden.

Sonns und Vetertagen, wenn sie nicht durch Käufer oder andere geschäftliche Abhaltungen gestört werben.

V Die Kanfinst ist gegenwärtig wieder zur höchsten Fahrzeugen siehen. In den Pferbedahundgen und anderen Jahrzeugen siehen die Damen, freudig lächelnd und ichnungelnd, mit Packeten beladen, Packet überall, wo man Kubiltum sieht! In den Käden drängt es sich bereits in jener lleberfülle, welche Weihnachten voranzugehen psiegt. Vierzehn Tage vor dem Feit kauft man dekten, weld die lleberstürzung noch nicht zu gewaltig ist und man noch in einiger Rushe aussuchen, priften und wöhlen kann. Selbst der Ausstelle und Delitatespwaarenhändler sühlt so etwas, daß jeht die Höhe der Sation, der glorreiche Moment gekommen ist, wo alles reigend abgeht und die Kasse sich mit Janberschuelle siült. Da neben ihm der Kasse sich sich der Kasse sich der Sation, der eine gleiche Anziehungskraft mit seiner Wust, seinen Gänfen, Enten und Kassen aus genüben Weschmade entstehen, und wir sürchten, daß dei dem kertschenden Materialismus unserer Zeit der Delisatehvaarenhändler Sieger bleibt — denn wer widerfände des kieser bleien seiner den keine Westen der den den den der den der der den der der den der keine Kasse der den der keine Station der Verlände des der seine Station der keiner der den der den der der den der den der den der der den der der den der den der den der den der der den der den der der den der der den der den der der der den der den der den der den der der den der der den der der der den der den der der den der der der den der der den der der der den der der der den der der den der der den der den der der der den der der den der der den der der der der der den der der der der der der der de

* Ein kühner Hrung. Mit dem vorgestern Rachmittag um 1 libr 50 Mimiten von Frantfrut nach Wiesbaden abgebenden Gifenbadung der Etantfbahn fubr auch ein junger Monn, welchem, als er zwischen Geberheim und Klössbeim zum Stogenfenker hinaussah, von dem Winde die Mühe vom Stopfe geriffen wurde.

Sofort öffnete er die Wagenthüre und ohne baß es Jemand ver bindern tounte, mar er in feinem jugendlichen Leichffun aus dem foldel dabindoprenden. Aug herausgeleynungen. Ger fiel zu Boden, iderfoliug fich einnal, dann iprang er auf und holte feine Müge. Es ift geraden ein Budnet, daß diefer Harres ber fühne Springer auscheinend teine Berlegung davongetragen hat.

iderichlug sich einmal, dann iprang er auf und bolte seine Müge Grischen deine Berleitung dabongetragen der. Mine Springer auscheinend teine Berleitung dabongetragen det.

— Die Velse. Wie sie sie fie sich nach Frost sehnen, unsere Pelghändbert Sie wünschen sich alle recht viel gur Reihnachtszeit, nantlich recht viel Frade unter Vinst. Das Thermometer sällt ihnen lange nicht schnell und tief genug, und wie manche Dame mag till in diese Winsche einstimmen, da der Gatte oder der Papa in Hinsche einstimmen, da der Gatte oder der Papa in Hinsche gewünschlen Pelzes noch immer derweigert. Die Antschaft einst nicht sich und källe, um alle ihre großen Pelzevrähe an den Manu oder recht eigentlich an die Fran zu dringen. In den Etzten Jahren hat sich die Mode immer mehr von den Manu oder recht eigentlich an die Fran zu dringen. In den leiten Jahren hat sich die Mode immer mehr von den alsen seinen Wetzu und Jobel abzwandt und gegen sichtere Jahre sind die Mode immer mehr von den Manu muß es den hellen Pelzgarnituren in der That lassen, sie dereihen den Tudgerinnen eine hoße Elgann und Vorsenehmheit. Es ift sein Jusast, das es so viele Schriftseller giedt, die ihre Francungssulten immer mit dem Belze einsühren, wie auch Maler, welche mit Vorliede diese Art der Inmhülung dei ihren Portraits mählen. Besonders die in den leiten Jahren immer mehr getragenen Pelzdoas verleihen der Frauengestalt einen vornehmen Reiz. Die modernen Boas werden vielsacht aus dem Feld des getragen, dach ist für minder begützete Franzen jedenfalls practischen Berinders, des Silbertuches und der Belzwerf nicht unsere Western Garniture, da das dem Feld des getragen, dach ist für minder begützete Franzen zweiten Garnitur, da das ben Feld vernigen zu lassen Gere Mode das der boch noch den Beitzerten Garnitur, da das belle Belzwerf nicht inmer und vernigen zu lassen Garnitur, da das Belle Belzwerf nicht inmer und vernigen zu Lassen Garniture, da das Belle Belzwerf nicht inmer und vernigen zu lassen. Da das helle Belzwerf nicht inmer und vernigen zu lasse

Die Bezeichnung "Sozialdemokrat" eine Beleidi-Alle Sezeighung "Jostalbemokraft" eine Seleidigung. Die frage, ob die Bezeichung "Sialdbemokraf" für Jemand, der ich nicht zur Sozialbemokraft bekennt, eine Beleidigung fei, entschied die Setrassammer im Elberfeid in beighende Sinne. Ein früheres Niiglied der Setrassammer im Elberfeid in beighen Sinne. Ein früheres Niigliede des Nicher-Sermelskirchener Krieger vereins, das wegen einer lozialbemokratischen Gestumman ans dem genannten Berein ansgestohen worden war, hatte im Juni d. I., als zum andere Bischieden worden mar, hatte im Juni d. I., als zum den Berein Bischiedikere Sex Kereins über einer Bischiedik berein über den Bereins Kerein ind den met Sexialdemokraten u. j. w. Akhrere Misglieder des Bereins fellen einer Beschiedung. Der Angellagte honnte den Beweis sir seine Beleidigung nicht erbringen. Des Sereids erlannte togen össenlichen Beleidigung auf den Amer Gelbitrasse. In der Urrheitsbegründung vonreb emsgeführt, es fänne einem begründeten Inseifel nicht unterliegen, daß in der Bezeichnung — Sozialdemokrater für die Misglieder eines Kriegervereins, überhanpt sirt einen Richtfozialdemokraten, eine Beleidigung liege.

Rachbrud verboten.

Anton van Dydt.

Bum 9. Degember 1891 Bon Philipp Stein. (Schluß.)

Kon Felting Jeein.

(Schluß.)
Und seiner glänzendem Antwerpener Position locke ihm versieizungsvolle Auf an einer noch glänzenderen Sielwand London. Andens war 1629 in diplomatischer Lung am Hofe Katl, in wegeisterer alliebhader, münichte einen großen Künstler am seinen zu haden, und Rubens wird es gewesen sein, der den die auf den ihm sich auf den aus seiner Krowprinzenzeit der die und Duck aufmerksam gemacht hat. An Duck nahm Auf an der aglische Hofe könig karl, kunstend wird duck einen Kammen, der Angericht ritterlich, die Königskarl, kunstend mit die kiechenswirdige Kostentlich König Karl, kunstend, die haben, der gebischien, sedenschien von der königskarl, kunstend, die der dehen Franker der die kiechenswirdige Kochter des schwen Franker der hohe der die der dehen Franker der die kiechenswirdige Kochter des schwen Franker der die erhöften, sedenschieften von der die kindlich die kolitische Konstonen, volltisch und religiös ausgewöhlt, mit einer im Ansehen erschütternden Berwaltung, mit erschöpften wen weiter den konstonen, volltisch und Pordschen Bordschingungen eines som Gonstiers Wenn er, der wellunige, den Weltzell fremde Künstler dies Verhältnisse kernant gefannt was kann ausnehmen ist — wie sollten sie fün, wie die ker kann der gemage hof ein ausgelassen lusiges führte!

Er nahm Theil an diesem Leben, an den Orgien des englischen Abels. In seinem pruntvollen Jause hielt er offene Tasel sin. In seinem pruntvollen Jause hielt er offene Tasel sin. In seinem pruntvollen Jause hielt er offene Tasel sin. In seinem pruntvollen Jause dassemiler waren derühmt, die de dammen wollten, seine Gasimiler waren derühmt, die der sin. Edgen sich dei ihm hören. Genzie freigiedig, wie er dedhrstigte Künsstler unterkühte, beschenkte er verschwenderisch die ihm umstatteruden. Schönheiten Londons, unter denen Margarethe Lemon den ersten Plat im wantelmuthigen Hargarethe Lemon den ersten Plat im wantelmuthigen Herzen ders Künsstlers eingenommen haben dürste. Aber ebend eistig wie dem Geunst lebte er seiner Kunst. Jeder wollte don ihm gemalt sein, und nur durch die Miesensummen, die er einnahm, sonnte er seinen maßlesen Auswahl wirden derschen der König datte ihm als Hofmaler ein Jahresgehalt von 200 Pfund gewährt und freie Wohnung, dezgäste aber aussetdem jedes in seinem Mustrage gemaler Partrait. Zun Ops war gleich maßlos in seiner Hingade an die Arbeit, wie an den Genus — seine Freundefürsteten sie seine Gesundbeit, man rieth ihm zu einer Gesund datt den der Abeit, wie an den Genus — seine Freundefürsteten für seine Gesundbeit, man rieth ihm zu einer Gesund datt den den den Genus der Schönheiten des Hoses, und datt den Abeit, wie an den Genus der Gebonheiten des Huthwen, eine Entellin des schönheiten des Huthwen, eine Entellin des schonheiten der den Kants.

Gattin.
Alls der Kninster 1634 mit der jungen Fran nach Antwerpen reiste, ward er dort zum Borstester der St. Lucasbrüderschaft ernannt. Er benuste den Ansenhalt in der Vaterschaft ernannt. Er benuste den Ansenhalt in der Vaterschaft, um sich zu neuen Arbeiten zu sammeln, sich nach dem gersplitternden Londonner Leben wieder zu concentriren. Doch nach London zurückgekehrt, begann er, wenn and in eingeschänktem Ange, auf S Reue das alle Leben. Auch die Schönheit seiner Gattin bermocht die Erdeabenstener des Kinnisters nicht fernzuhlalten. Roch immer aber war er fünstlerisch auf der höchsten Höhe. Es entsanden iene unsbertrefstischen Bildnisse, die in so wunderbarre Treite uns die Persöulichkeiten des Hofes vor dem großen Jusammenbruch vorführen. So jenes im Louwe besind-

liche vielbekannte Portrait Karks I. im weißseidenen Wamms, icharlachfarbenen Hosen und Jederhut, hinter ihm sein Pferd von dem Stallmeister Marquis von Samilion gehalten; daneben ein Bage mit dem Mantel des Königs. Bon des sonderen Juteresse is jewes 1637 entstanden Wildern Pilde ber Kinder des englischen Königspaares, das in der Gellerie zu Winder ich sinder des Anniters Huseum bestet eine unter Aussicht des Künstleres bergestellte Copie. Es ist eins der dekanntessen Pilder und historisch von höchstem Mitter less it einem voränglichen "Sieerone der Verliner Gemäldegalterie" (von Hirth und Musther 1889):
"In einem Gemäldegalterie und Erich und Erphick Despegegelet, links die Prügestlich und Erich Liche Despegegelet, links die Prügestlich und Erich Liche Despekaltung der nöbligen Hirther schaften der Kinder schaften zur die einem Einsten und Kanten und einem Erichen Eistglächt ist mit 15, Auma mit 4 Jahren gestorben. Der schöne leckge Knache im rochen den intwesse Seche beschieben: Glischet ist fünder intwesse Seche beschen: Glischet ist fünder intwesse Seche beschieben: Glischet ist index intwesse sehen beschieden: Glischet ist indexe intwesse schen beschieden: Gli liche vielbefannte Portrait Rarls I. im weißfeibenen Bamms,

Provinzielles.

Schierflein, 8, Des, Die blefige Cementfabrit bes herrn rebitetten Berting ift mit 1. Dezember außer Betrieb gelett worsen, ba ber Beitger neben ben großen Biebricher Cementworfen nicht uftommen tann.

auftommen kunn.

— Aus der Umgegend. Betress bes gemesdeten ExtraBroberiges Bi ngerbrud Mann beim, welcher mit einer an
den Kliszug erimeenden Ischrzeichwindigsteit verkehrte, verkautet,
dos die Fuhrung eines neuen isch reichen Inges, welcher unz Zeit über eine andere Bahn sover, für den Bongs, welcher unz Zeit über eine andere Bahn sover, für den Sommer anf der Versische und der Versische Angen der Verkeitstellen Anfungs der Wecht eine Konferenz ert berbeiligten Kerwaltungen statt, doch wird des Ergebnis noch gedeim gehalten.

Der Wennsfaturtwaarendänder Beujamin Gren von deb dern heim, der mit seinem Fuhrwerte des muligenden Rachburerte beinder, batte sich vor enigen Zogen in Eriedzim eines Sittlickfeitsvergehens schalbig gemacht. Er war bestadt in zbegift a. W. verhöftet worden. In der Nacht auf Dienstag erhängte er sich an der Thüre seiner Zelle.

Dentscher Beichstag

Deutsches Beich.

Pentisches Beich.

* Hof- und Versonalnachrichten. Die medlenburgliche Resideng Schwerin rüstel sich, um den Kalier, der am nächten Senntag die Großberzogin-Anter Alegandrine belieden der den Die Antentisch von Sennythen erfolgt ogen 6 libe Abendo, und es ist eine Illumination der Etraßen, welche der Keller positieren wird. in Ansläck genommen. — Der Kring-Me gent Albrecht von Araunchweig reit Klimton Rachmittag im Albeiten von Araunchweig reit Klimton Rachmittag im Albeiten der Greinstellen Veralt und Luise den der Greinstellen Veralt und Luise den des Greinstellen Veralt und Luise den der Anderstellen Die Klimton Rachmittag der Klimton der Anderstellen Die Klimton der Anderstellen Die Klimton der Anderstellen Die Klimton der Anderstellen der Erkeinsche des Klimtons hertigeführen. Die Tragung erfolgte Klächnehme zu der Anderstellen der Einstellen der Anderstellen der ingeten und erfügliche der Anderstellen der Anderstellen der Anderstellen der Stellen der Stellen der Anderstellen der Anderstellen der Greich der Angeschleiten der Anderstellen der Greich der der Angeschleiten und erfügliche und eingekonften der Greich der Angeschleiten der Angeschleiten der Angeschleitung der Februarischnen des fehren der der Greich in der Angeschleitung der Anneilberte Gemerschaften foll und einem "Perzold" Aleganum und den mäßten Sonntag bereiche in an Unterflätigung der fleichen dem Herte Gewerschaften außer den underverdietigten Erich aufende. — Am Born "Gerrejondent" entrahmen der einer fleichen. Der Gewerschaften under den unter der Anderschleitung der Kanton den Angeschleitung der Gewerschaften ungerenstiertigten Erich aufent. — Am Born "Gerrejondent" entrahmen der entret internationale Jülier frampflorte Berinde, den Erichellen aus dere Flagen und den der Angeschleitung der Angeben der geber der der den ungerrechtetigten Erich aufent. De Buchbenderschlieben un Deterrechtellen au bemithen. Der Gemerschläten de

ber internationalen Arbeiterschaft mußten in vollen Alarm versetzt werden. Der französische Buchdruckerverband habe einen underschäftnismaßigen Juschuf zum deutlichen Kampisonds gekeitet. Das Erentive-Comied der Erkeitebörfe lassen Allen eine Meister in den Partier Gewertschaften umbergeben. — In dem Artisch bistet man fich aber, fraged den Eilfer über die auswärtigen Beitrage beignbringen. Ge würde domn jefort flor werden, dass alle die Geleitrage and, unde einmaß zu Unterftügungsgestehen für det Auge ambrecken.

gelbern far bei Tage ansreichen.

* Berlin, 10. Dez. Der Seniorenconvent des Reichstags fam überein, um die Handellen erträge wor Weitenachten zu erledigen, von der lleberweisung an eine Commission abzuschen. — Die Freisuntgen haben beschlöffen, gegen eine Commissionsberathung der Handelsverträge zu filmmen. Ein Thell der Nationalliberalen ist dafür. — Die "Post" theilt mit, Vismarch habe am letten Freitag ertlärt, er komme nicht in den Neichstag zur ersten Lesung der Konnbelsverträge. ber Sanbelevertrage

der Handschritige.

**Rundschau im Neiche. Die Sand Nache.* beiprachen geltern die Handsverträge und deren Behandlung im Neichtage und deren Behandlung im Neichtage und beren Behandlung im Neichtage und beren Behandlung im Neichtage Neichtagen der genagen. Ausgelegenheit ist zu vermeiben, umiomehr, als die Berträge, welche Bedingungen für des gefammte leinerbelben eines Bolles om nabegn fünfzig Milionen erheblich berändern, das Werf einer verdählung fürzigt nur wenig befaunt ist. Es müßte für die Neigerungen leicht sein, eine Perlängtrung des katus quo, diektigkung fürzigt nur wenig befaunt ist. Es müßte für die Neigerungen leicht sein, eine Perlängtrung des katus quo, diektigkung der Angelen der Verlängung der Verlängen der Verlängung der Verlängen der Verlängung der Verlängen der Verlängung der Verlängen der auf der Verlängen de

Ansland.

Ausland.

* Italien. "Bungos" melbet and Rom: Das Ministerium beschlöß, sofort einen militärischen Generalanvalt nach Massana un ensenen Albisser, Cassana Massana und bei übrigen an dem Hinrichtungen in Massana Betheisigten eine Untersuchung einzuselten. — Jur Sebung des start darniederligeneben Betrespseunigs schlögt, wie man den "M. R. R." aus Rom schreibt, das "Comité der katholischen Congresse" eine Reitzle sehr eigenthsümlichen Mittel vor: Es soll vom nun ni zieder fatholischen Bertamulung der Welt offiziell für den genannten Zweck gesammelt werden; desselt offiziell für den genannten Zweck gesammelt werden; desselt offiziell für den Familien zur Aufstellung sommen, in die dei jedem Familienseite, wie auch det jedem Familienslungstüt (1), ein gewisser Obolus stiegen soll; schließlich sollen aler atspolischen Wätzter für den Betersperung sortlausende fündige Collecten veranstalten. — Bon den weiteren Beschlässen von Ausprecken wir dier noch die Erschlung von Aupst Leo-Gilfungen trop des angebich mangelinden Geldes) in allen Städten und Ländern, zur Erinnerung an das Bischofe-Judilaum des Handern, zur Erinnerung an das Bischofe-Judilaum des Handern, zur Erinnerung an das Bischofe-Judilaum des Handern, zur Erinnerung an das Bischofe-Judilaum des Handern in Kom vorangehen.

* Frankreich. Die Leidenfeier Dom Bebros bon Brafilien hat gestern Mittag in ber Mabelainefirche gu Baris ftattgefunden. Die brafilianische Gesanbifchaft

hielt sich fern.

** Edweiz. Die Borsigenden der beiden Räthe theilen ihren körperschaften mit, Bundesprässibent Weltiben harre endgiltig auf seiner Demission. Innerhalb der 25 Jahre, da Welti der Bundesregterung angehörte, hat er lechs Mal die höchte Mitte eines Bundespräsibenten belleidet. Unter solchen Unissanden hat seit 1848 fein Mitglied der Bundesregterung demissionist,

** Edweden und Merwegen. In Vorgen find nun die Wahlen gum Storthing beendet. Die radkale Linke verfigt über 65 Edinmen, wodrend die Neide deren nur 35 dat. Knacht wie die Unissanden forderungen des Anistertungen, um den radicalen Forderungen des Anistertungs Steens Wederungen der Rinksterungs Steens Wederungen

Aus gunft und geben.

Aus Gunst und Ceben.

* Bönigliche Schaufpiele. Der Frenkfürter Dewird von dier gefchrieben, unter beliebte Natie, Fet. Lipskichen Ruf an dos Hofdungen. Mare beliebte Natie, Fet. Lipskichen Ruf an dos Hofdungen Tagen des Gericht, Fet. Lipskichen der eine Aufgelichten der einigen Tagen des Gericht, Fet. Lipskichen der eine Aufgelichten der eine Gerichten der Gerichten der gern die der ist der Lieber hat die Rachticht von keiner der in der Gerichten der gern die der in der Gerichten der gern die der in der Gerichten der gern die der in der ist der Lieber der der Gerichten der gern die der in der ist der Lieber der der gerichten der gern die der gegenen gere Gerichten der gern die der gegenen der gereichten der gereichten der gereichten der gereichten der gereichten der gestellten der gereichten der gereichten der gestellten der gereichten der gestellten der gestellten der gereichten der gestellten gestellten der gestellten der gestellten gestellten gestellten gestellten der gestellten gestel

solne eines Wedürfnis. Sele. v.

* Eurhaus. Hir das VI. Chilias-Concert am Freis.

11. Dezember (Solifi: Derr Arosesson und Freis.

ist folgendes Arganam leftgestellt: Ouverture zu Goriolas.

Rechoven, Bioline-Concert mit Ordester (Derr Minge). In fang aus La dammation de Faast von Berflog, Othelloss im Bioline mit Ordester von Erst (Derr Flage). "Roma", für Riosse mit Ordester von Erst (Derr Flage), "Roma", für Arosesson und Berget.

3. Denna Manna Marchael (Derr Flage).

lande, an dessen Beiden Andricke kellen. Alle Tempen emskändeichen Beider dei böchen Andricke kellen. Alle Tempen emskändeichen Beider Beider kellen Andricke kellen. Alle Tempen der geben, an dessen die höchen Andricke kellen Beider Königskinder zu dem übermätigte lastigen gewode, an welcher vom Duck sie mattel lind gar viele hat dan Duck gemalt, die später anf dem Blutgerüft geendet, und Duck gemalt, die später anf dem Blutgerüft geendet, und Duck gemalt, die später anf dem Blutgerüft geendet, und daneben wieder eine Hille der seltensten Schönschen, die dem Hoch der eine Hille der seltensten Schönschen. Es scheint jedoch, daß allmäßlich auch in dem König und in seinem Josinaler dem Abhants duck in dem König und in seinem Hoch eine Abhants duck in dem König und in seinem Josinaler eine Khung des kinkter Kommenden etwacht ist, als ob die Schlachtselber von Rasedy und Marstan Moor, das Blutgerinst von Wisteball ausgerichtet, all diese Schreckereignisse den Abhants ihre die heren Schauften selbst auf diese beiden Lebenslussissen geworfen hätten. So in dem berächten Bilde, das König Karl in wärdevoller Rushe zu Wisteball ausgeschätetes Bild, mit seinem Esischen Gelosit er diese siehen Aussich siehe son den fach die der einen Commandorhab. Ein präcktig ausgeschaftes Bild, mit seinem Esischen Gelosit – aber unseinen Janis kan bei den keinen Einen Einen Einen Bearbeilber von von Duck malen zu lassen, ausgeben, er sonnte den Künster nicht mehr beschäftigen. Die Siturme, die Stünftere nicht mehr beidstigen und karis in der Banteschal Bamböliber von von Duck malen zu lassen, ausgeben, er sonnte den Künster nicht mehr beschäftigen. Die Siturme, die Kunster, nochin er sich zumächt wandet, aus der den des Hohn des Künstere, mohin er sich zumächt wandet, aus der den den kanschlichten, erschülteren der Gestaut zu werden. Doch man hatte dereits Koussien beit der kansen der kapland garts.

Dort hatten die hochgehenden Wogen der Kausolusion alle anderen Interellen verschlungen.

lang bom Glud verhätschelt und verwöhnt, fonnte bem An-fturm wibriger Geschide nicht wiberfieben. Nachbem ihm am 1. Dezember noch einer Tochter geboren, starb er am 9. Dezember 1641.

9. Dezember 1641.

Ban Dyd gehört zu ben bebentenbsten Künstlern bes
17. Jahrhunderts, er ist eine der sympathischien Künstlererscheinungen aller Zeiten. Er hat seine Persönlichkeit ausgelebt und sie voll in seine Kunstwerte strömen lassen. Bir dausten seiner Kunst neben dem hohen reinen Genuß, den die Betrachtung sedes Wertes seiner Meisterhand gewährt, eine intime Kennning der Krischtrate des 17. Jahrhunderts, wir dausten ihm die Berkörperung einer Zeit in ihren kervorragendsten Betretern. Dier konnten wir nur auf wenige seinen iberaus Zahreichen Arbeiten eingehen, aber wir glauben, diese Leisen der Weisenkreiten der Weisen und manden biefe Beilen ber Erimierung werben genfigen, um manchen Lefer wieber zu intimerer und bertiefter Betrachtung ber unfbertrefflichen Werfe biefes seltenen Künstlers anzuregen.

Maffanifder Alterthums-Verein.

Sch. v. B.
Schauspiel. Die Barifer wollen es nun auch mit Ihen er: "Bora", von Eraf Frogor bearbeitet, foll noch in diefer it am Obeon gur Aufführung fommen. Gerhart Saupt"a Schaifpiel "Einfame Menichen" hat im Weuer beater chere nicht gang unbeftriltenen Erfolg erzielt. Rur te Theil feffelte.

Me Teil festlte.

Gildende Aunst. Mors imperatrix, bon der Künstlerin Imperator genannt, das befannte Bis den her him ihmerator genannt, das befannte Bis den her him genante wei genante wei den, Möge der Beitger des Bildes froh verden. Der L. R. vird mitgetheilt, daß der jüngst verhorbene Professon ngen der gede hinterleift, daß der jüngst verhorbene Professon den der der hinterleift, das Gemälde ist in seinen Hauft wollendet, nur die Palmenzweige in den Haufen daupt wollendet, nur die Palmenzweige in den Haufen der Gesigen

Log lang.

* Perschiedene Wittheilungen. Der Roppel" theilt net, baß von den 7 verschredenen Ausgaden der Werfe Bieter Ongo's in den letzen 5 Jahren für 7,413,368 fer. Bicker verkauft werden find, fährlich für rund 1½ Wittlionen fer. — Die Varier Eroke Dper hat im November 16 Wortellungen gegeben, darnute 10-mal den "Tohengrie", und eine Einnahme von 306,000 Frants ergiett.

Aleine Chronik.

Fleine Chronik.

Als Gigenkümerin ber, wie genelbet, vor einigen Tagen von einem Dierdmädechen im Menncheim auf der Stroße gefunde wen in Gität Zacharit und einem Arbeiten der Gerente gefunde wen in Gität Zacharit und Arbeiten. Dießelb dat ist wennehme der Arbeiten bedauft der Arbeiten gestellt der Verlagen der Arbeiten der Arbe

jeden auf Stranggut geretet; das Schiff feine fie blote auchgegengen. Ein schoules Berhält nich bericht in Bierfen zwischen Artholiken und Archfeiten und Archfeiten und Archfeiten der Grangelischen Gemestellichen Gemestellichen Gemestellichen Gemestellichen Gemestellichen Gemestellichen Gemestellichen Gemeinber uns Archfeiten gerich werden der Umgebung der unsen Kriche geweibt und herr Halte über Arfahren der Umgebung ein gestellt der Gemeinbe. Alle im Frühlahr die neue einngelische Kriche geweibt wurde, bezeigten die Katholiken ihre Theils und met in ähnlicher Weife.

In Trieft ift ber Rapuginerpater Maria Ferbinand megen ich merer Berlegung eines anderen Rupuginers ber-

haftet.
Nach einer Turiner Meldung raubten Diebe im Balais des Grofen Graube in Lodaue Werthpapiere im Betroge don 27,000 Lire.
Unter den Geschäftsleuten Berlins schein der Selbst mord eine findidige Erscheinung zu werden. Zeht hat sich auch der AJ Jahre alle Kaufmann Theodor Plinnenthal, neicher mire de Firma Blumenthal & Kron eine Wolfmarrer, Tricotogen und Perspa-Jahri derien, auf dem indidigen Friedbode erschoffen. Aus hinterlassenen Papieren gebt bertwor, das W. wegen Jusammenbrucks seines Geschäfts für ermorden der Faderli ist dereits geschort, und Vollen Verledbod.

In Bochum ist eine Gützerun aus dem Babuhaf Bröstbent

worden.
In Bo dum ist ein Guterzug auf dem Bahuhof Brösident gutern ent glei u. Der Jugsighere ist rot, der Loomotolistieren nut der dieser find leicht vernundet, eingelne Bogon sind befahrte.
In Deungs Gouvernament Riew, worde, die bei "Frei. Ing." mitheit, der Schafte Part uebf Hone, wie die Krei. Ing." mitheit, der Schafte Part uebf Hone, wie die Krei. Ing." mitheit, der Schafte von Boncurrenten, des ihrechischen and Deinburmad auf Anfaitman seines Concurrenten, des ihrechischen Schaften werte Liegardt, Nachts von Banern erm order und berent und berent guter Zert Genedarmerte gelang es, die Randomörder und ihren Anfaister zu ergreifen.

Gerichtsfaal.

Geldmarkt.

-m. Coursbericht der Leankfurter Körfe vom 10. Dez. Rachmittags 3 libr. Gredit-Actien 230%, Discouto - Commundistantibelle 172.10, Sbaatsdahu-Actien 240%, Galizier 170%, Southarden 74%, Egynyter 96.20, Portugieten 33%, Italieuer 89.40, Ingarun 90, Gotthardenhu-Actien 137.20, Porbott 108.20, Ilnion 63%, Dresbener Band 138.70, Lauragütte-Rachmitton 108.30, Gelientirchener Bergwerfe-Actien 137%, Darpmer 148%, Podumer 112%, Darpmer 148%, Podumer 112%, Darpmer 148%, Podumer 112%, Darpmer 148%, Sangar 128%, Ruffliche Roten 197, Defterr. Compons 172%.

Tehte Drahtnadprichten.

hal. Kerlin, 10. Dez. Die "Arenzseitung" melbet aus Lissebon, der Afrifarestende Serpa Kinta liegt schwer krant dernachter, an seinem Kussammen mird gezweiselt.

H. Kerlin, 10. Dez. Insolge einer Correspondenz des Local-Anzeiger aus Bularest siches es fest, daß der denriche Kasier im Wanz 1892 nehst dem Prinzen Deinrich dort eintreste.

H. Hamburg, 10. Dez. Den hamd, Nache" mischge das der handenen für setzt dringende adgerathen.

h. Görlih, 10. Dez. Der Languier Adok", mischgebagtverschandlungen für setzt dringende adgerathen.

h. Görlih, 10. Dez. Der Languier Adok", mischgebagtverschandlungen für setzt dringende adgerathen.

h. Mien, 10. Dez. Der Languier Adok", wiedereich Bernstein Bernstein Wermstein werde der Geneurs eröffinet. Der Bender Alberts ist berhaltet worden.

h. Wien, 10. Dez. Im Abgeordnetendanse beantragte Auslienist Lunger, über die Anzeichen gebag der Statisches Genossenschaften und Deschwertige das Eutschaften simmen. Die Bener Indere Genossensische Englichen der Scholensteinschaften eine Bernstein und Deschwertige das Gelichen wurde. Die Bertrage wurden einem Berschwissen das desenden und wah gegeben ein Austrage der der mit großer Anzeichen und hand gegeb den Austrage wurden einem Menschwissen das desenden und hand gegeben den Austrage der Ausbereit eine Menschweiten der Austrage der Kusten einem Menschwissen der das desenden von des Geschweiten der Aus der Geschweiten der Aus der Geschweiten der Aus der Geschweiten der Aus des gesche der Verlage gesche der Verlag gegeben der Austrage der Aus

träge burden einem Ausschusse überweisen.

H. gauisville, 10. Dez. Bei ber hier ausgebrochenen Keuersbrunft kannen 5 Arbeiteriumen und 1 Aussicher um. Der Schaben beträgt 400,000 Dollars.

hd. Steur, 10. Dez. Die katholische Geinlichkeit verhinderte bie Cinweihung des profestantischen Friedhofs und ordnete an, daß dort Selbsmörber begraden würden.

hd. Warschan, 10. Des. In hiefigen Militärtreifen verlautet, verschiebene Arnyventheile bes Mostauer Militärbezirtes wurden bemnachst an die Westgrenze verlegt.

Die hentige Abend-Anogabe umfafit 8 Seiten,

Herren-Hemden, Kragen. Manschetten, Cravatten, Hosenträger, Taschentücher, Unterhosen und -Jacken. Jagdwesten, Foulards, Strümpfe, Socken, Gamaschen. Damen-Kinder-Hemden, Hosen, Jacken, Handschuhe.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

Kathinka Ries, 44. Webergasse 44.

Neben verzeichnete Artikel werden mit 20 % unterm Preise ausverkauft.

Kopfhüllen, Kaputzen, Kappen, wollene Tücher, Plüsch- u. gestrickte Kragen. Rüschen, Korsetts, Blandruck, Schürzen- und Unterrock-Stoffe. Schirme von Mk. 1.80 anfangend. Gummikragen u. Manschetten.

empfehle ich einen grossen Posten zurückgesetzter Kleiderstoß Jos. Raudnitzky, Langgasse 30. Reste unter Preis.

Bis zum 31. Dezember 1. J. gebe bei meinen sämmtlichen Artikeln auf die an jedem Stuck verzeichneten anerkannt billigsten Preise

gegen Baarzahlung 10% Rabatt.

Langgasse 47. Jean Martin, Langgasse 47,

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben. Anfertigung nach Maass.

Weilinachts-Lielung der Weiman-Lotterie

5000 Gewinne i w. . 150,000 Mark.

Hanpigewinn Mark. - 5UgUUU

Loose à Stück I Mark, 11 St. für 10 Mk., 28 St. für 25 Mk.

versenden so lange Vorrath reicht

Kurhaus zu Wiesbaden.

Domerstag, den 10. Dezember, Abends 8 Uhr:

58t. Abonnements-Concort des Städt. Kur-Orchesters
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn L. Lüstner.

Fogramm:

1. Ouverture zu "Stradella" Flotov.
2. Adagio a. d. Sonate pathétique Beetheven.
3. Barabande aus "Cing-Mars", Gounod.
4. Kreuzfüel, Folka Joh. Strauss.
5. Nachklänge von Ossian, Ouverture Gade.
6. Am Wörther See, Kärnilner
Walzer Koschat.
7. I. ungarische Khapsodie Lüszt.

Plakat-Jahrplan,

die Abgangs und Antunftszeiten der bier mundenden Eisenbahnen, fowie der Dampf-ftragenbahn enthaltend, ift erschienen und gu

50 Pf. das Stück

fauflich.

Derfelbe eignet fich besonders für hotels, fremdenpenfionen, Gastwirthschaften und dgl. Lotale.

Der Perlag des "Wiesbadener Tagblatt", Langgaffe 27.



Lesezirkel

Hermann Kerker, Buchhandlung u. Antiquaria Kirchgasse 27. 195

Stallung für 3 Perde nebit hofraum ju paciten gelucht. Angebote unter C. Bt. 17 an ben Tagbl.Berlag erbeten,

E. Brandt & Co., Erfurt. Prediger Böttcher's Vorträgt im Saale Stifftraße 26, Freitag Abend 8 Uhr. Thema: Spirtfismus im Lichte der Bibel". Sounda Abend ? Rhema: "Das Siegel Goties und das Mahlzeichen des In aus Offend 7, 1—3 u. 14, 9—12. Zedermann willfommen.

Ais passendes Gelegenheitsgeschenk em mein grossartiges Lager in

Herren- und Damenuhren und Kette zu anerkannt billigen Preisen unter Garantie.

HI. Lieding Ellenbogengasse vis-à-vis J. Kenl.

Berantwortlich fur bie Arbaction: 28. Schulte bom Bruft; fur ben Angeigenibeit: G. Rotherbt. Notationspreffen Drud und Berlog ber 2. Schellenberg'ichen Dof-Buchbruderei in Wiesb

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

n. 351. Abend-Ausgabe.

Bonnerftag, den 10. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Rachbrud berbofen.

Schlechter Tenmund.

Criminal-Robelle von Carl Co. Alopfer.

(4. Fortfehung.)

(4. Fortschung.)

f hatte den größten Theil der Unterredung, die da

gwischen Marie und dem jungen Buchhalter stattden, angehört. Anfangs wollte er rasch und drüst
en sie treten, Higel üder seine Dienstverunchlässgung

mund später dem Compagnon eine genaue Ergrüber den Stand der Dinge machen. Higel wöreauf sein Audringen unsehlbar entsassen. Higel wöreauf sein Audringen unsehlbar entsassen worden und
Sendler hälte nicht ermangelt, seiner Tochter das digarre
fen tichtig zurechtzusehen, aber — was hatte er, Ferdibabet am Ende gewonnen? So wie er den Charafter
Mädschens kannte, war ein solches Borgehen durchucht geeignet, den erst im Entstehen begriffenen kleinen
konnan mit einem Masse zu beenden, vielnuchr sonnte nat geeignet, den erst im Entiteben begriffenen fleinen woman mit einem Male zu beenden, vielmehr founte ab das, was jest vielleicht noch nicht mehr als eine die Langeweile hervorgerufene Linderet war, zur anbezwinglichen Leidenschaft emporwachen, feinesfalls wirde Marie für den durch ihren Zeiter protegisten igam günstiger gestimmt werden, wenn dieser solche Imakregeln zur Amvendung brächte.

ultmasjregeln gur Amvendung brächte. 20 vermied es Weller fogar, ihr nur mit dem leisesten zu verrathen, daß er ihre heimlichen Beziehungen zu inngen Duchhalter der Firma fenne, edenso wie er diesem gegenüber den vollfommen Unbesangenen spielte dern Gendler gleichfalls im Unstaren ließ iber die fanng, die er so ganz zusätlig gemacht hatte. Er dieses kleine Internezzo wohl für zu unbedeutend, um zu schaden; eine lleine Herzenspikunterie des romann Bachfischgens, viel zu kludich, um seinen gut fundakten Herzenspikunterie des romann Bachfischgens, viel zu kludich, um seinen gut fundakten Keitankphänen als ernstliches hinderniß in den zu kreen. Das geht so vorüber, wie — eine Kinderbeit.

n Eude ber Woche, gerade als die sieberhaste Erregung em geschäftlichen Martte ihren Höhepuntt erreicht hatte, digel eines Morgens bleich und gersaftern in sein n. Seine Gedanten waren hente nicht bei der Arbeit. Sendler bemerkte endlich, troß des Wustes der ihn ums

brangenben Geschäfte, die seelische Bewegung im Wesen des sonft so pflichtetfrigen jungen Mannes. Er rief ihn in sein Comptoir und interpellitet ihn in seiner milben, ver-tranenerwedenben Weise, die fir jeden Untergebenen bes Haufes so etwas unenblich Wohlthuendes besogi.

Hands fo etwas mendlich Bohlthuendes befaß. "Ich glaube nicht zu tren, wenn ich annehme, daß in Ihren Brivatverhaltnissen eines Widerwärtiges eingetreien ist, das diese Ihre Aredengeschlagenheit veranlaßt. Sprechen Sie sich nur ganz offen aus!" "Ougel sögerte einen Moment; er wollte schon überhaupt sede solche Beränderung in seinem Gemüßszustande ableugnen, aber die Thräne, die sich ihm unwillsürlich ins Auge drängte, verrieth ihn. Endlich nahm er mit einem tiesen Semizet den Anlauf, die Ursache seiner Bewegung zu bekennen.

Er ergablte, bag fein verftorbener Bater feiner Bittme

bekennen.
Er erzählte, daß sein verstorbener Bater seiner Wittwe außer dem Anspruch auf eine körgliche Pension ein kleines Capital hinterlassen dans einen willsommenen, wenn anch gerütigen Behelf für die Bedürfnisse der alten Frau gebilde hatte. "Bon dem Wunsche beseelt, dieses kleine Vermögen zu dernehren, sich er einer viellen der kong ich meine Mutter, die Summe ans dem bishertigen Depot zu entnehmen, ja — überredete sie, Speculationspapiere zu kausen und — ""Sie hatten Peoli" ergänzte herre Sendler langsam, den Blick erust auf den jungen Mann gerichtet, der mit gesensten darzie wie der einer Leicher vor ihm fland. "Ich weiß, herr Sendler, daß — daß ich gesehlt habe, daß es mir in meiner Stellung als eine Untorrectheit ausgerechnet werden muß, so auf eigene Hand geschst habe, daß es mir in meiner Stellung als eine Untorrectheit ausgerechnet werden muß, so auf eigene Hand geschst habe, daß es mir in meiner Stellung als eine Untorrectheit ausgerechnet werden muß, so auf eigene Hand geschst sich auch geschnet ingeseitet zu haben, aber — ich bin nun auch genug bestraft."

"Weiß Ihre Mutter bereits davon?"
"Das sit's ja eden; ich fand bis jest noch nicht den Muth dazu, ihr diese nieberschweiternde Wittheilung zu machen. Der Kummer der guten alten Fran ist es, der mich zur Berzweiflung treibt, oh, ich würde ja gerne Alles ausseiteten, noch zehnmal so ausgestrengt arbeiten, als bisher, wenn ich ihr nur diese Andricht ersparen könnte!"

"Leichtsunger junger Mann, das datten Sie eche früher schon benken sollen!" sagte der alte Chef, absächtlich einen

wenn to ine nur voie Angartagt eryparen konnter "Leichtstuniger junger Mann, das hätten Sie eben früher schon benken sollen!" sagte ber alte Chef, absählich einen krengeren Ton annehmend, als er seiner heimlichen Anschaung entsprach. "Nun trachten Sie nur, Ihrer Mutter ben Berluft durch doppelte Ansporterung zu erfehen. Wir werben sobann schon sehen, was sich in der Sache thun

läßt. Jebenfalls will ich hoffen, daß Sie jest ein für alle Mal von Ihren Speculationsgelüsten gehestt sein werben, daß Sie dieser erste Schritt vom Wege schon curirt hat. Sie seben, was für verkfauguispolle Folgen sich draus entwicklen könnten. Ihr unumvonndenes Geständniß kann mich hente uoch zu einer milberen Auffassung stimmen."

Hügel war wirklich froh, fein herz wenigstens in etwas erleichtert zu haben und kehrte weniger befümmert zu feiner Arbeit zurud. —

Arbeit zurndt. — Derr Sendler nahm am Abend endlich seinen Compagnon bei Seite und berichtete ihm, was Hügel heute Morgen gestanden hatte. Der alte Kamfderr that das mit so ganz leichtem Herzen, denn er bangte davor, daß der geschäftstüchtige, prinzipiensestle Compagnon die Sachlage etwas weniger wohltwollend auffassen werde, alle er selbst in seiner Reigung für den jungen Buchhalter dazu — dereit war. Aber Weller zeigte sich hierin ganz wider Erwarten als ein mindestens eben so milder Gest. Er begnügte sich mit einem mischilligenden Kopffäsitieln, dann entschuld ger den jungen Mann selbst, so gut es möglich war, er lodte seine bischer so glangend bethätigte Phischtrene und gad schließlich der Hossmung Ansdruck, daß ihn der schleckte Erfolg dieses ersten Fehltrittes für alle Jutnust der Luit zur Wiedersholung desschler frimmte ihm heiter bei; er war entzückt, daß

eriten Fedirinies für alle Jufinyt ver Luft zur Wieders holung desselben beranden werde.

Sendler seine glimpfliche Anschauung theilte und aufrichtig froh, daß die Sache so gut abgelausen war.

"Schen Sie, Ferdinand, ich denke auch, daß wir den jungen Menschen durch Gitte weit mehr an uns sessellen werden, als wollten wir gleich so scharf vorgehen, als wir von einem Geschisdpunste aus eigentlich dazu derecktigt wären. Ich dieselbspunste aus eigentlich dazu derecktigt wären. Ich diesel ist gewiß der Maun, der der niederecktistimmen. Und Higgel ist gewiß der Maun, der der weitelisgehenden Milte würdig ist."

"Gewiß, gewiß! Ich möchte Ihnen sogar den Vorschigt waren wird von einen Schieden der Milte würdig ist."

"Gewiß, gewiß! Ich wöchte Ihnen sogar den Vorschieden von ihm so särtlich betrente Mutter, in seiner Galamität detauflehen, ihm ein wenig aufzuhelsen. Erhöhen wir ihm das Salair, daß die alte Frau den Aussall ihrer fleinen Nente nicht zu empfinden branch. Wir können das ja sehr leicht ihm, und Sie sagen ja seldst, daß Hare fleine verlichen wird, der die der Grönuth, der hier so wohl angedracht ist, gewinnen wir und sicher seine Verdopelte Anhänglichetet."

(Fortfetung folgt.)

Salon-Möbel. Rauchtifde von 3 Mt. bis 20 Mt., Ripptifde von 3 bis 10 Mt., Chirmftanber 3 Mt.,

Topfftanber 31/2 Mt., Rafigftanber 31/2 Mt., Sansapothefen von 1 bis 15 Mt., Cigarrenfdrante von 1 bis 12 Mt., Wandmappen von 50 Pf. bis 5 Mt., Garberobehalter von 50 Bf. bis 4 Mt., Stageren, Schliffelhalter, Sandtuchhalter von 50 Bf. an ac. ac., fammtlich jum Unbringen von Stidereien geeignet,

nur Neuheiten

in eleganter Ansführung, ftaunend billig.

Caspar Führer's Riesen-Bazar (3nh.: J. F. Führer), Sixthgaffe 34.

Grosse Preisermässigung! Passende Weihnachts-Geschenke!

Um einem verschriechen Publikum die beste Gelegenheit zu geben, billige Welhnachts-Einkäuse zu machen, nabe ich mich entschlossen, um der veränderten Geschästelage Rechnung zu tragen und meinen Kundenkreis noch mehr auszudehnen, elne Ausnahme

alle Verkaufspreise herunterzusetzen,

und zwar so, dazs die Preise fast zu Einkaufspreisen reducirt sind. Mein Lager enthält die reichste Auswahl

Taschen-Uhren aller Gattungen, Regnlateuren, Stand-, Wand-, Kuckuck-, Fantasie-Uhren, Wecker u. Musikwerke. Grösstes Lager in Uhrketten und Anklängsel in allen Metallen in feinster Aussuhrung und jeder Preislage. Sämmtliche Uhren und Metten sind nur in den feinsten Qualitäten und, was die Preise anbetriff,

jede Concurrenz schlagend.

Ich habe daher sämmtliche Waaren in meinem Fenster mit Preisen versehen und von der Güte und den so billigen Preisen zu überzeugen.

Ich garantire für jede Uhr 3 volle Jahre. 🤝 Hochachtend Theod. Beckmann, Uhrmacher, Wiesbaden, 6. Langgasse 6. nächst der Kirchgasse.

HOCOLADE ARTWIG & VOGEL .DRESDEN. RESUL Sorg

Rein Cacao !!Deutsche Industrie!! Rein Cacao

Für den grösseren Consum empfehlen besondorer Beachtung.

Extraf.Van.-Choc.Nr.3a blau Pap. à 1/2 Ko. # 2-



Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Droguen- und Special-Geschäften.

Fremden-Verzeichniss

Hasseloff, Haupter Metz Schwarzer Bock. Steiner. Salzbarg Schaumburg. Cleve v. Balow, Frl. Florenz Beurtsches Reich. Stenmer, Fr. Dässeld, Hamm, Kfm. Frankfurt Jacobs. Laupenheim

Zum Erbprinz. Schub, Techn Frankfurt Roos m. Fr. Ems Breidenstein Frl. Dillenb.

Hotel Happel. etschler, Kfm. Biel

Nassauer Hof. Herbers, Fr. Iserlohn Herbers, Frl. Iserlohn Herbers, Ref Bonn v. Haugewitz, Bar. Speck

Motel du Nord. Schröder, Kfm. Berlin v. Lewinsky m. Fr. Posen Zur guten Quelle. Schad, Kfm. Limburg Förster. Strassburg Rhein-Motel.

Rticin-Biotel.
Hay du Crot London
Ellmer Heidelberg
Exheinstein.
Eiselmeier. Kim. Linz
Spitegel.
Laughoff. Hersfeld
Mayer. Kim. Elberfeld
Apponius, Fr. Maltersh.
Mahlow, Kim. Torgan
Hackenbruch Andernach

Hackenbruch Andernach
Taunus-Mote I.
Schulten, Fr. Hagen
Schubert, Fr. Dresden
Lowesbach Lohdisch
Ultrecht Ludwigshafen
Cordier, Kfm. Calais
Fahnhardt. Hamburg
Wergen, Dr. Leipzig
Motel Victoria.
Wilke Frankfurt

Fahrten-Pläne. (In die mit P bezeichneten Jüge fönnen Hoftenbungen (gewöhnliche Briefe, Bostarten, Areusdünder, Waaren proben u. da]. eingeworfen werden.)

proben u. dgl.] eingeworfen werden.)

Haffaunifde Gifenbahn.

Tanunsbahn.

Abfahrt von Wicsdoden:
Andensbahn.

Abfahrt von Wiesbaben:
Bes 915 11 (nur bis Lock)
1138P 1282 15 2 2200
nur an Conno 11. Hefertagen)
418 510 725P 8140 1134

Bahn Biesbaben. Schwalbach (Abeinbahnhof). Abfahrt bon Biesbaben: Anfunit in Biesbaben 8P 930 140P 310 640P 730 | 610 828 1228 338 538 848

Aeffife Ludwigsbahn. Richtung Biesbaben-Riebernhaufen

Bur Sprachreinheit und Becht-Schreibung.

vielleicht in bem Worte "nothgebrungen" zu benken ist, bas ihrigens noch nicht recht als feftgewurzelt angesehen, scheinbar wieber verbrüngt werden kann. — Sodann liest man Sähe wie diesen: "Seine Schul ist vielmals größer als wie man vermuthet hatte", Rechindungen wie: "(Der Betrag der Kosten ih) 6 mal höher als (gehofft war)". Dort muß es heißen "weit größer", hier (falls dies der beabsichtigte Sinn, wie das ja meilthin der Fall) "6 mal jo hach", dem Buchstaden zusolge indet: "7 mal jo doch". Oft begegnet man den Wendungen: "auf das Beite" (ist es gelungen), "auf das Zentlichte (ist es ihm gesagt worden), won onthwendig, um den dezweckten Sinn heranszubrungen, siehem muß: "aufs Beite", aufs Dentlichter". Nicht seltun wird seigen ("Wir aben uns gesehen", hott "einander gesehen", u. s. w.) auch da, wo die größere Kürze keine Umgehung des "einsander" zu fordern schein. — Viel zu häusig gewahrt man das "ertlären als" statt des "ertlären sie" statt des "ertlären sie", "gelten sie" siet sie "turt bes "ertlären sie", "gelten sie" (katt "sit") minning erstärt worden", "er gilt als" (katt "sit") minning erstärt worden", "er gilt als" (katt "für") nechtschaffen.

rechtichaffen.
Auch an Schriftnufug fet hier erinnert.
Man lieft "mannigfaltig" (gang wiberfinnig) ftatt
"manichfaltig" ober "manchfaltig", lieft "allmalig"
ftatt "allmablich" (b. h. allgemach), "einige aber

Cravatten

letzter Saison verkaufe von heute bis Weihnachten unter dem Selbsthostenpreise aus.

R. Reinglass, 4. Webergasse 4.



Im grossen

Mäntel-Ausverkau

befindet sich eine Anzahl eleganter Capes

wie nebenstehende Zeichnung. Preis Mk. 27. Wirklicher Werth reichlich d. Doppelte.

Louis Rosenthal.

Kirchgasse 32, 328 im Neubau Blumenthal.

Patentirt in allen Staaten.

Die einzigen Defen, welche absolut mur feuchtwarme Luft in zu heizenden Maume abgeben. Den ganzen Winter durchber Keine glübende Eisentheile. Magenchme Bodemoktrun Frankfurt 1881 Brongene Medallie; Köhn 1889 Eiberne Med Sintigart 1890 Goldene Medallie; halle 1891 Goldene Med Deutsche Ausstellung London 1891 Eprendiplom 1. Cla

Hubert Merzenich, Biebrich a. Rh., Bezirks-Telephon 1 Mit 10 Mit. zu gewinnen Mf. 260,000 baares Gell

Fin Perl. Noises †-2008, en Wiesd. Noihes †-Loos, ein We Loos à 1 Mt., ein Enmochos à 3 Mt. General-Depit de Fallois, 10. Langgaffe 1

RECENTARION RECORDERATION

Max Beck, D. D. S.,

prakt. Zahn-Arzt,
Langgasse 39 (Bel-Etage).
Sprechstunden: Vorm. 8—12, Nachm. 2—6.
Vollkommen schmerzlose Zahn-Operationen mit
Anwendung von Schlafgas. 22680

Separates Salchen

Brillen u. Pincenez in Gold, Golddouble, Nickel, Stahl etc., in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen Otto Baumbach.

10. Taunusstrasse 10. vorzüglich sitzendes Pincenez

mache besonders aufmerksam.

Reparaturen. Einschleifen von Glüsern

10 won an. Qualitaten v 9

.5

n. Plüsche, Plüsch von 20 Mk. an, in Wollo bedruckte in allen Preislagen. schdecken Teppiche (flunde u. Zu Weihnachten

Aechte persische Teppiche in verschiedenen Grössen.

Imit. Brüssel- und holland. Teppiche. Bettvorlagen.

Grösste Sorte 2,50-3,50 Mk.

Sopha-Teppiche von 6 Mk. an. Zimmerteppiche in allen Grössen.

Axminster-Teppiche.

Grösse 135×200 Ctm. Grösse 165×230 . 38 60

Abgepasste Zimmer-Teppiche

Grössen und Qualitäten.

Portièren. Grösste Auswahl.
3 1/2 Meter lang mit
gewebten Fransen
per Shawls v. 4 Mk. an.

Portièrenstangen complet in matt und polirt. Englische Tüll-Gardinen.

Abgepasst: In crême und weiss. 3,65 Meter lang. Gute Qualität per Fenster von 8 Mark an. Gardinenhalter in weiss und crême, altdeutsche in Messing, Kupfer und Nickel

Friedrichstrasse 10, J. & F. Suth. Bis Weihnachten bleiben unsere Läde Wiesbaden. Sonntags Abends bis 6 Uhr geöffnet.

Grösstes Lager. - Billigste Preise.

- S000 nur Ia Qualitäten.

188 Waschtischvorlagen 60×90 und 76×120 Ctm. Eimmerteppiche in all. Grössen. inoleum-Läufer in all. Breiten. WOD BE BE

Glace-Handschuhe

habe bis Weihnachten in allen Preisen ermässigt und gebe von 1. Dizd. an Rabatt.



n 1 ten

2- u. 3-knöpf. von Mk. 1.— an. Schwarze Ziegenleder garantirt 3-knöpf. Mk. 2.-. Schwarze Ziegenleder garantirt 4-knöpf. Mk. 2.50.

R. Reinglass, 4. Webergasse 4.

Umtausch nach Weihnachten gestattet.

ad die anerkannt besten u. verdaulichsten Eisen-Malzextract und Bielehsächtige; Leberthral-Malzextract

Health des Aleurone in Abruchen in Abruchen in Abruchen unt der Aleurone debeite der inneren Medicin empfohlen und von der Jury der leiten Kochinstellung in Hannober mit der goldenen Wedaille prämist.

**Chine der Aleurone in Abruchen unt der goldenen Wedaille prämist.

**Chine der Kochinstellung in Hannober mit der goldenen Wedaille prämist.

**Chine der Kochinstellung in Hannober mit der goldenen untdatt der Kochinstellung in Fibingen entsätt des Aleuronet-Gebät an. 80 % Cincipachaft,

e des Universitäts-Prof. Jrn. Dr. S. Lettmann in Zübingen enthält das Aleurona este und gesindeste Aahrungsmittel gum tägt. Eebrand, für Jedermann. Aleuronat-Brod à 1 Pfd. Mf. — .45 Pf. -Zwiebad à 1 " " 1.25 -Bisquit à 1 " " 1.50

Brobefendung, geschmadvollste Aussinkrung in Blechdest, groen Kachnahme ab Frankfurt a. M. incl. Berpadung:
Alleuronat-Pilsanit, ca. 8'1 Ble. Inhalt, für Mt. 7.—
Alleuronat-Pilsanit, ca. 8'1 Ble. Inhalt, für Mt. 8.—
Meuronat-Pilsanit, ca. 8'1 Ble. Inhalt, für Mt. 4.50
Meuronat-Pilsanit, ca. 8'1 Ble. Inhalt, für Mt. 4.50
Meuronat-Pilsanit, ca. 8'1 Ble. Inhalt, für Mt. 4.50

Brolpect gratis.— Riederlage in Klessadein dei A. Engel.

Brolpect gratis.— Riederlage in Klessadein dei A. Engel.

Man. Ro.

(Man. Ro.

Reise-Decken, Wagen-Decken, Schlaf-Decken. Herren-Plaids. Westen-Stoffe. Hosen-Stoffe. Ostind. Foulards

pfiehlt in grösster Auswahl

Hch. Lugenbühl,

Tuch-Handlung,

6. Kleine Burgstrasse 6. 22905

Weihnachts-Ausverkau

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

E. Bücking, Goldgasse 20.

20 % Rabatt.

einer's hausmacher Nudeln,

Frische Egmonder Schellfische.

Deffentliche Anndgebung driftlich gefinnter Männer und Franen.

Seit Jahren halt es bie biefige freireligiofe Gemeinde fur ihre Auf-

"Voigt-Vorträge"

mben unferer theuren driftlichen Rirche - für welchen unfere fittlichen Fundamente eines driftlichen Bolfelebens

ergraben, wodurch dem religiöfen Ribilismus der wantigter Borfand geleiftet wird. Unterzeichneter in der fittlich religiöfen Beledergeburt der Perfön-u Boltes aus den Tiefen eines

lebendigen, biblijden und apostolischen Christenthums

bas Seil gegen die brohenden Gefahren ber Gegenwart erblick, labet bes-halb alle auf dem Baden des bofiven Christenshums ftebende Manner und France zu dem ersten wissenichaftlichen Bortrags-Abend am

Samfing, Den 12. Dezember, Abende S'a Uhr, großen Saal des Evangel. Bereinshaufes, Platterftrage 2, , m welchen ein namboffer beutider Gefehrte. or. Brof. ID. Lemme, Beidelberg,

bie türklich von Drn. Brediger Volget behrochene Frage ber Entstehnug D. hl. Schrift im R. Zeit.
and Cennb neuerer Forigungen behandeln wird. Der Eintritt ift frei.
468

Der Vorstand des Christi. Arbeiter-Vereins für Wiesbaden u. Umg. Bürean: Blatterfiraße 2, 1.

Passende Geschenke.

Damenhemden aus guten Stoffen, Stück 1.-1.50, 1.75, 2.-, 2.50,

Damen-Hosen, weiss u. bunt, von 1 Mk. an, Mädchen-Hemden, weiss u. bunt, v. 40 Pf. an, Mädchen-Hosen , , , 40 , ,

Taufkleidchen, Steckkissen. Jäckchen von 25 Pf. an

Simon Meyer,

14. Langgasse 14. Ecke Schützenhofstrasse.

nicht alle" ohne, statt "einige, aber n. a." mit kontma; "welch" und "folch" mit Abfallszeichen ohne des etwas abgefallen wdre; in "welch ein Imfandswort.

— Die Andringung des Apostroses wäre indeh, wie sie de früher ja schich war, allenthalden am Orte, wo sie der Dehnung des Vocald dienen foll, wie wenn hinter dem Bocal ein e anspesallen wäre und die vorausgedende Silbenen foll, wie wenn hinter dem Bocal ein e anspesallen wäre und die vorausgedende Silbenen foll, wie wenn hinter dem Bocal ein e anspesallen wäre und die vorausgedende Silbenen folg, wie kenn in Hinter dem Greiften die klussprachgesede geschoften die Erthalbund Aussprachgese geschoften die Erthalbund klussprachgesede geschoften der ein beständigen werden müßte. — Den blosen Westenfall (Iktiprungsfall, Gemitto) kann ein boser Apostrosh indeh immerender anzeigen, es sit mithin finnlos, ihn zu sehen zu solchen Zwesten Kerbindungen wie "Krittals sit die Erhung des Ansfallzeichens (Apostros) ahnehn allenthalben, no nich der Ausfall eines Bocals angezeigt werden foll; dem nur zu biesen Zweste ist dasselbe bestimmt. — Desgleichen Jweste ist dasselbe destimmt. — Desgleichen ille die den Lassen, das ja überall nur wie flingt und in der Zhat blos einen griechischen Buchtalen und in der Ehnt des einen griechischen Endiglaben ersehen foll, aus meldem unse eleichbautend f gebildet ist. — Edenfo wäre,

ph fallen zu lassen, das ja siberall nur wie filingt und in der That blod einen griechischen Puchfieden aus welchem unser gleichtautend f gebildet ist. — Ebenso wäre, außer in demichen Eizenannen, das ganz dedennungskofe h hinter r in gleicher Sitbe zu metden, mithin zu schreiben "Reumatismus, Byrens" u. i. f.

In dem Sehen großer Buchtaben sollte zu metden, mithin zu schreiben "Reumatismus, Byrens" u. i. f.

In dem Sehen großer Buchtaben solltagenoben. Allenthalden, wo ein Eigenschaftswort in den Nang eines Hauptwortes getretn ist, sollte mam es durch einen Großbuchstaben auszeichnen, also sehen, "Die Guten, die Nebilden, die Berstorbenen,"— siehen um Risbeutung zu bermelden, namtich als dezöge sich die Bezeichnung "die guten" auf ein voransgebendes Halbertum sollte man einem Großbuchstaben vorn in einem Eigenschaftsworte niemals sehen, wonicht Mensch aus den konnamtstellen mit Frage fommen, Wesen, der ihre einem Freien Willen" und Bernamft haben.

Daß die hier gerügten Mißstände auch von namhaften Schriffikellern und Gelehten beschrett werden, darf hierde nicht irreleiten. Es giebt nicht wenig Leute, die "vor lauter Baumen werden, selbst wenn es falsch ist; und man sollte niemals das manchmal zuressend, die Berefehrten!" Es giebt einen sprachtischen Merschn, lebbt wenn es falsch ist; und man sollte niemals das manchmal zuressen, die Berefehrten!" Es giebt einen sprachtischen Merschen Willen "die Glechten, die Berefehrten!" Es giebt einen sprachtischen Merschand; Wellen weiter, die Glechten, die Berefehrten!" Es giebt einen sprachtischen Merschand; Wellen weiter, die Glechten, die Berefehrten!" Es giebt einen sprachtischen Anstitund von der einen Anstitund vor der einen frachtischen Merschand; Wellen weiter einen frachtischen Merschand; Wellen weiter einen frachtischen Merschand; Wellen weiter einen ihre Glechten bei

Vermifchtes.

Dampf-Straffenbahn Wicob.- Biebr.

615 646+ 715 746+ 815 850. Aufunft in **Siebrich**: 815 935 1030 1130 1250 120 916 946+ 310 340 410+ 440 510+ 540 816 640 77+ 740 87

Stredte Siebrid-Wiesbaden (Beaufite).

abri von **Siebrich**: 625 725 815 845 930 1040 1140 1200 120 130 2200 230 3200 350 4200 450 5300 5500

fahrt bon Albrechtfirede: 650 750 810 910 105 1056 115 1156 125 12500 145 215 2150 316 3150 415

empfehl Red Lind 10 Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse Bis Weihnachten bleiben unser Sonntags Nachmittngs bis 6 Uhr an, gnte Waare, passt, per Fenster von 8 Mk. an Grösste Auswahl. Billigste orême und & F. Sutl weisse,

Steirifde Pogatschnigg, ott (Ettitmatf). (W. acto 2344/11) 35 Speinftes, an Getingt, mil.

Setingt, mil.

Frapauner,
Frapauner,
France,
Gänse,
Friten,
Truthilmer,
Ffliet-Hühner,
Ffliedatt und ausgeweise, 2018. Ja. Die Maffung, Methode gefchlachtet und ausgeweidet, gart und veißfielschig, für die Feltige, ans eigener Mafiu Gefügel-Mastantalt von rich Fried nach framgöf. D offertet billigst f H

> 28089 Durchschlagen von Hilfenfrüchten, Obst., Kartoffeln 2c. eygandt, Adolf ber 28cber. Weber. Hch. рарен 3

Sausbalt febr

r feben Saust bie patentirte

華華

Geschen

224 Weihnachts-Geschenk Parthie Jaquettes à Nk. 7, 8, 9, 10. Parthie Regen-Paletots à Mk. 7, 8, 9, ere Hundert Kleider à Mk. 5, 6, 7, 8, 9, Gebriider Rosentha Langgasse Eine Par Eine Par Mehrere

Anzeigen größeren Umfangs,

ARABARA BARARA

welche für die nächtfte Sonntagsthunlichft ichon morgen, Freitag, aufgeben zu wollen.

> Der Verlag des "Wiesbadener Cagblatt".

Holz-Berfteigerung.

Treitag, ben 11. Dezember 1. 3., Vormittage 10 Uhr ansangend, werben in dem Großberzoglichen Waldbittricte Grub bei der Griech. Kapelle 108 Rammeter Buchen-Knüppelholz, 38 Gichen-Knüppelholz, 2416 Sind Buchen-Bellen und 150 Gischen-Mellen und

150 "Eichen-Wellen öffentlich versteigert. Zufammenkunft im Schlage bafelbst bei Holzstoß Ro. 1. Biebrich, ben 5. Degember 1891.

Großherzoglich Lugemburgifche Finangfammer.

28arme Fußdectt.

Mis umähertrefliches Mittel gegen tatte Kuße und als wi
ichone Jierde des Jimmers empfehle ich meine rühmlicht befo
Haidschnucken-Pelzfelle,
laushaperi nich Griefin führ

abaarig wie Eisbär, filbergran und dunkelgran, sertig gegerbt, tind Mt. 4.50 unter Rachuahme. Kallingbostel, Heine Zuberdier.



Haunt-Niederlage

dieses prächtigen Geschenkes für kleine Mädchen

H.Schweitzer's Galanterie-u. Spielwaaren-Lager, Wiesbaden,

Ellenbogen

OILETTEN-GEHEIMNISS.

Lebersteeken Spröde in Gesicht und an igen "Kali-Crème", nach Vor-lut: "Kali-Crème", schrift des in Wien. In Fl. a 1 Mk.

für alle durch jugendliche Berfreungen Erkantte ist das berühmte Berf: Der Recknu's Seldssidewalurung
So. Aust. Der Andbild. Preis 3 M.C.
Lese es Jeder, der an den Holgen solcher Leibet.
Lanlende verdanten demletden ihrer Wiederberkeltung.
Ju beziehm durch des Bertags-Wagagin in Leipzig, Armanti 34, sowie durch jede Buchgandlung.

on Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden, die beste Seife, um einen zarten woissen Teint zu erhalten: Mitter, welche ihren Hindern einen schöneu Teint verschaffen wollen, sollen sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet, 3 Stück, 50 Pf. Zu haben bei Diez & Friedrich, Wilhelmstrasse, Germania-Drogerie, Markietrasse 33, Willy Gracfe, Langgasse 50, E. Möbus, Taunusstrasse. 23181

Prima

ff. Confectmehl 25 Pf., Griesraffinade 32 Pf. ff. Backmehl 0022 Pf., Corinthen 35 Pf. ff. Backmen 80 Pf., süsse Mandeln 80 Pf., extra gross n. ausges. 110 Pf., Sulfaninen 48 Pf., Haselnüsse 35 Pf. 30 Pf. garant. reines Schweineschmalz 60 Pf. pr. Pfd.

Citronen, Citronat, Orangeat, Rosenwasser Ammonium (Hirschhornsalz), Potasche, Anis. Ceylon-Zimmet, Nelken, ganz und rein gem. Back-oblaten, Haselnusskerne etc. etc.,

empfiehlt A. G. Kames,

Drucksachen für den Jahres-Wechsel Alle

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

rariazeller domin meco Magen-Tropfen wirtend bei Krantheiten des Magens, find tin Unentbehrliches, altbefauntes Danse und Bolfsmittel.

La Schellfische 34 Pf.

Männer-Turnverein.

Unseren Mitgliebern zur Nachricht, daß und Weispunchts-Teier, wie alijährlich, am Neichtschaft in unserer Turnhalle statissische Generale in unserer Turnhalle statissische Generale Premansse 22.3 genun nach Name, Einah und Bohm schriftlich anzumelben. Damit dieselben frühze genung verstandt werden tönnen, ist Melbeschluß am 21. b. decksolossen.

beichioffen. Der Vorstand. 19

Bur eine burchaus leiftungsfähige

Schaumwein-Fabrik

wird ein gewandter Bertreter gelucht. Solche die nachweislich besteren Gesellschaften, Hotels und Rechausonts verfesten, bevorz Gest. Offerten werden unter "Kelaumwein" an Tagdl.Berlag erbeten.

besser Gett. Oserien werden unter Tagbl. Beslag erbeten.

Best Topol. Beslag erbeten.

Besl

am Samftag Morgen von ber Taunusstraße bis zum Abbahnhof zwei Leder-Stuis, enthaltend ein goldenes Aband mit Brillant und ein goldenes Armband mit Saleberbringer erhält guie Belohung Augustaftraße 3. Antauf wird gewarnt.

Theil eines Blas Inftrumentes bert. Rengaffe D, 2 t.

Freunden und Befannten bie traurige Mittheilung, bag unfere liebe Tochter,

Pania Moder,

am 21. November im Alter von 32 Jahren in Et. Lonis, Mo. (Nord-Amerika), ploglich in Folge eines Blutsurzes gestorben ist.
Ilm stilles Beileid bitten 23264

Jof. Moder, Friedhofauffeher, und Familie.

Dantfagung.

Für die Beweise aufrichtiger Liebe und herzlicher Theilnahme, welche uns anläglich des berben Berluftes unferes einzigen, unber= geflichen Rindes Vanl bon allen Seiten in fo reichem Dage qu= getommen find, fagen wir hiermit unfern innigften und tiefgefühlten Dant

Emil Wollweber u. Frau.